

SeaQuantum Ultra S

Produktbeschreibung

Dies ist ein chemisch hydrolisierendes Silylakrylat-Antifouling auf dem aktuellen Stand der Technik. Bietet ausgezeichneten Bewuchsschutz und unvergleichliche Hull Performance. Dies wird durch zuverlässig vorhersagbare und stabile Selbstpolierungseigenschaften erreicht, die Rumpfabnutzung, Reibung und Geschwindigkeitsverlust reduzieren. Die glatte Ausgangsfläche sorgt für eine sehr gute Performance nach dem Ausdocken. Zu verwenden als Endanstrich nur in Unterwasserumgebungen. Kann bei Untergrundtemperaturen unter 0°C appliziert werden.

Typischer Einsatzbereich

Schifffahrt:

Empfohlen für den Unterwasserbereich während des Neubaus und der Dockung. Speziell vorgesehen als Premiumlösung für langsam fahrende Schiffe mit geringer Auslastung. Empfohlene Lösung für Bereiche mit starkem Bewuchs, wie Seekästen, um das Risiko durch invasive Arten zu minimieren. Dies Produkt bietet optimalen Schutz in bewuchsentensiven Gewässern oder Fahrten mit langen Liegezeiten. Das Produkt ist vorgesehen für lange Serviceintervalle und kann bis zu 90 Monate als Teil eines kompletten Beschichtungsystems eingesetzt werden.

Industrie:

Empfohlen für Offshore-Konstruktionen und eingetauchte Bereiche stationärer Einrichtungen.

Typisches Fahrtgebiet

Vorgesehen für weltweite und besonders für Küstenfahrt. Empfohlen sowohl für Salz- als auch Frischwasserbelastungen während der Neubauausrüstung.

Zulassungen und Zertifikate

Entspricht der IMO Antifouling System Convention AFS/CONF/26.

Weitere Zertifikate und Zulassungen sind auf Anfrage verfügbar.

Farbtöne

dunkelrot, hellrot

Produktdaten

Eigenschaft	Test/Standard	Beschreibung
Festkörpervolumen	ISO 3233	50 ± 2 %
Flammpunkt	ISO 3679 Method 1	25 °C
Dichte	errechnet	1.8 kg/l
VOC-US/Hong Kong	US EPA Methode 24 (getestet) (CARB(SCM)2007, SCAQMD rule 1113, Hong Kong)	455 g/l
VOC-EU	IED (2010/75/EU) (theoretisch)	457 g/l

Die angegebenen Daten sind typisch für fabrikgefertigte Produkte mit leichten Abweichungen je nach Farbton.

Schichtdicke pro Anstrich

Typischer empfohlener Spezifikationsbereich

Trockenschichtdicke	75 - 175 µm
Nassschichtdicke	150 - 350 µm
Theoretische Ergiebigkeit	6.6 - 2.8 m ² /l

Maximale Gesamt-DFT für mehrschichtige Antifoulingssysteme: 600 µm

Oberflächen-Vorbereitung

Um langfristige Haftung zum nachfolgenden Produkt zu gewährleisten, muss die Oberfläche sauber, trocken und frei von jeglicher Verunreinigung sein.

Tabelle zur Oberflächenvorbehandlung

Untergrund	Oberflächen-Vorbereitung	
	Minimum	Empfohlen
Beschichtete Flächen	<p>Neuer Haftvermittler oder neues Antifouling: Jegliche Verunreinigung entfernen, die die Haftung zwischen den Anstrichen beeinträchtigen könnte. Überschrittene Überschreibbarkeitsintervalle erfordern je nach Zustand Reinigung/Schleifen und/oder Applikation zusätzlicher Anstriche.</p> <p>Altes Antifouling mit inaktiver Schicht: Mittels Frischwasserwaschen mit mindestens 200 bar Düsendruck entfernen.</p>	<p>Neuer Haftvermittler oder neues Antifouling: Jegliche Verunreinigung entfernen, die die Haftung zwischen den Anstrichen beeinträchtigen könnte. Überschrittene Überschreibbarkeitsintervalle erfordern je nach Zustand Reinigung/Schleifen und/oder Applikation zusätzlicher Anstriche.</p> <p>Altes Antifouling mit inaktiver Schicht: Mittels Frischwasserwaschen mit mindestens 340 bar Düsendruck entfernen.</p>

Applikation

Applikationsmethoden

Das Produkt kann appliziert werden mit

Spritzausrüstung:	Airless-Spritze verwenden.
Pinsel:	Kann verwendet werden. Es muss darauf geachtet werden, dass die spezifizierte Trockenschichtdicke erreicht wird.
Rolle:	Kann verwendet werden. Es muss darauf geachtet werden, dass die spezifizierte Trockenschichtdicke erreicht wird.

Anmischen des Produktes

Einkomponentig

Vor der Applikation gründlich mit einem elektrischen Rührwerk rühren/mischen.

Verdüner/Reiniger

Verdünnung: Jotun Thinner No. 7

Anwendungsdaten zum Airless-Spritzen

Düsengröße (inch/1000): 21-31

Düsendruck (mindestens): 150 bar/2100 psi

Trocknungs- und Härtingszeiten

Untergrundtemperatur	-10 °C	0 °C	10 °C	23 °C	40 °C
Oberflächen (Hand) trocken	5 h	2 h	45 min	30 min	30 min
Überstreichbarkeitsintervall, Minimum	24 h	16 h	9 h	7 h	6 h
Trocken/gehärtet zum Eintauchen	36 h	24 h	10 h	9 h	8 h

Das maximale Überstreichbarkeitsintervall finden Sie in der Applikationsanleitung (AG) für dieses Produkt.

Werden drei oder mehr Antifoulinganstriche in rascher Folge appliziert, wird empfohlen, die Trockenzeit bis zum Ausdocken zu verdoppeln.

Trocken- und Härtingszeiten wurden bei kontrollierten Temperaturen, einer relativen Luftfeuchtigkeit von weniger als 85% und dem mittleren DFT Bereich für dieses Produkt ermittelt.

Oberflächen (Hand) trocken: Wenn leichter Druck mit dem Finger keine Abdrücke hinterlässt oder nicht mehr klebrig ist.

Überstreichbarkeitsintervall, Minimum: Empfohlene Mindestdauer bevor der nächste Anstrich appliziert werden kann.

Trocken/gehärtet zum Eintauchen: Mindestzeit bis der Anstrich permanent in Salzwasser eingetaucht werden kann.

Empfohlener Primer

Für den Anwendungszweck geeignetes Korrosionsschutzsystem. Der empfohlene Haftvermittler für den nachfolgenden Antifoulinganstrich ist:

Safeguard Universal ES
oder
Safeguard Plus

Gebinde (typisch)

	Volumen (Liter)	Gebindegröße (Liter)
SeaQuantum Ultra S	20	20

Das angegebene Volumen gilt für fabrikgefertigte Farbtöne. Bitte beachten Sie, dass Varianten aufgrund lokaler Richtlinien in Gebindegröße und Füllmenge abweichen können.

Lagerung

Das Produkt muss gemäß den nationalen Vorschriften gelagert werden. Das Gebinde muss in einem trockenen, kühlen, gut gelüfteten Raum und fern von Wärme- und Zündquellen gelagert werden. Die Gebinde müssen fest verschlossen gelagert werden. Vorsichtig handhaben.

Haltbarkeitsdauer bei 23 °C

SeaQuantum Ultra S 12 Monat(e)

Auf einigen Märkten kann die handelsübliche Haltbarkeitsdauer auf Grund lokaler Gesetzgebung kürzer ausfallen. Der obige Wert gibt die Mindesthaltbarkeitsdauer an. Darüber hinaus muss die Produktqualität geprüft werden.

Vorsicht

Dieses Produkt ist nur für die professionelle Verarbeitung bestimmt. Die Applikateure und Anwender müssen ausgebildet, erfahren und in der Lage sein und über die Geräte verfügen, die Beschichtungen korrekt und Jotun's technischer Dokumentation gemäß anzumischen/aufzurühren und aufzutragen. Die Applikateure und die Anwender müssen bei der Verarbeitung dieses Produktes eine geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen. Diese Anleitung basiert auf dem aktuellen Wissen zu diesem Produkt. Jegliche vorgeschlagene Abweichung um den Gegebenheiten vor Ort zu entsprechen, muss an den verantwortlichen Jotun Mitarbeiter zur Überprüfung weitergeleitet werden, bevor die Arbeit aufgenommen wird.

Gesundheit und Sicherheit

Bitte die Sicherheitshinweise auf dem Gebinde beachten. Nur bei ausreichender Belüftung verwenden. Sprühnebel nicht einatmen. Hautkontakt vermeiden. Spritzer auf der Haut müssen umgehend mit geeignetem Reiniger, Seife und Wasser entfernt werden. Augen gründlich mit Wasser ausspülen und unverzüglich medizinische Hilfe aufsuchen.

Farbtonabweichungen

Bei Produkten die vorwiegend für die Verwendung als Primer oder Antifouling gedacht sind, kann von Batch zu Batch eine geringfügige Farbtonabweichung auftreten. Solche Produkte können ausbleichen und auskreiden, wenn sie bewittert und Sonneneinstrahlung ausgesetzt werden.

Haftungsausschluss

Die Angaben in diesem Dokument erfolgen nach bestem Wissen auf der Grundlage von Laborversuchen und praktischen Erfahrungen von Jotun. Die Produkte von Jotun werden als Halbfertigerzeugnisse betrachtet und als solche oft unter Bedingungen verarbeitet, die sich der Einflussnahme von Jotun entziehen. Jotun kann für nichts anderes als die Qualität des Produktes selbst garantieren. Geringfügige Produktanpassungen können vorgenommen werden, um den lokalen Anforderungen zu entsprechen. Jotun behält sich das Recht vor, die gegebenen Daten ohne Ankündigung zu ändern.

Verarbeiter sollten Jotun stets zwecks spezifischer Beratung zur generellen Eignung des Produkts für ihre Zwecke und spezifischen Applikationspraktiken konsultieren.

Bei Unstimmigkeiten zwischen verschiedensprachigen Ausgaben dieses Dokumentes ist die englische Version (UK) ausschlaggebend.
